



**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

---

**Teilegutachten Nr. 92TG0061-000**

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG  
Elsper Str. 36  
57368 Lennestadt

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

---

## **Teilegutachten**

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur  
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen  
gemäß § 19 Abs. 3 StVZO  
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

## **über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen**

### **0. Allgemeines**

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

### **1. Name und Anschrift des Antragstellers**

H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG  
Elsper Str. 36  
57368 Lennestadt

### **2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums**

TÜV Kraftfahrt GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg  
Institut für Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

---

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

**Art** : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671

**Technische Beschreibung**

**Ausführung** : einteilige Aluminiumringe

**Breite in mm** : 5 / 15 / 20 / 25

**Außendurchmesser in mm** : 145

**Lochkreisdurchmesser in mm** : 114,3

**Lochzahl** : 4

**Mittenlochdurchmesser in mm** : 67,1

**Zentrierart** : Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ringe)

**Werkstoff** : AL Cu Mg Pb F 37

**Gewicht in kg** : ca. 0,15 / 0,45 / 0,61 / 0,73

**Korrosionsschutz/Oberflächenbehandlung** : eloxiert

**Zul. Radlast in kg (25mm - Ringe)** : 560

**Angaben zur Befestigung**

**5 / 15 / 20 mm - Dist. Ringe** : gesteckt

**25 mm - Dist. Ringe** : geschraubt

**Muttern** : M 12 x 1,5 / 10.9 - Kegelbund

**Anzugsmoment in Nm (min.)** : 110 (die Angaben des Fahrzeugherstellers sind zu beachten)

**3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)** : eingeschlagen, auf dem Umfang

**5 mm** : H&R 1064671

**15 mm** : H&R 3064671

**20 mm** : H&R 4064671

**25 mm** : H&R 5064671

**3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges** : 51. KW 1998

**3.4. Datum der Prüfung** : 51. KW 1998; 05. KW 1999

**3.5. Ort der Prüfung** : Köln

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

##### 4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller / Herst. Schl. Nr.	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	EG-BE Nr.
Hyundai Motor (ROK) / 8252	ATOS	ATOS	e11*96/79*0092*..

##### Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE, Prüfbericht oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen (siehe auch 4.3.H 4)) :

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
<b>5</b>	155/70 R 13	4 x 13	+ 46 / + 41	A1, H2, H4, H5
	155/70 R 13	4 ½ x 13	+ 46 / + 41	A1, H2, H4, H5
	165/65 R 13	6 x 13	+ 46 / + 41	A1, H2, H4, H5
	185/60 R 13	6 x 13	+ 41 / + 36	A1 - A5, H2, H4, H5
	195/55 R 13	5 ½ x 13	+ 41 / + 36	A1 - A5, H2, H4, H5
<b>15</b>	155/70 R 13	4 x 13	+ 46 / + 31	A1, H2, H4
	155/70 R 13	4 ½ x 13	+ 46 / + 31	A1, H2, H4
	165/65 R 13	6 x 13	+ 46 / + 31	A1 - A5, H2, H4
	185/60 R 13	5 x 13	+ 46 / + 31	A1 - A5, H2, H4
<b>20</b>	155/70 R 13	4 x 13	+ 46 / + 26	A1, A2, A4, H1, H2, H4
	155/70 R 13	4 ½ x 13	+ 46 / + 26	A1, A2, A4, H1, H2, H4
	165/65 R 13	6 x 13	+ 50 / + 30	A1 - A5, H1, H2, H4
<b>25</b>	155/70 R 13	4 x 13	+ 46 / + 21	A1 - A5, H1, H2, H3, H4
	155/70 R 13	4 ½ x 13	+ 46 / + 21	A1 - A5, H1, H2, H3, H4

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

---

#### 4.2. Auflagen

- A 1) Die Einschraublänge der Radmuttern muß mind. 6,4 Umdrehungen betragen.  
Auf ausreichende Länge der Stehbolzen am Fahrzeug ist dabei zu achten.
- A 2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 und 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- A 3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen, bzw. nachzuschneiden und anzupassen.
- A 4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen, bzw. nachzuschneiden und anzupassen.
- A 5) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel hinten außen anzupassen.

#### 4.3. Hinweise

- H 1) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Technischer Bericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor (Nr. 944/280280/PK der TÜV Kraftfahrt GmbH).
- H 2) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht überprüft.
- H 3) Die 25 mm - Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft.
- H 4) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
Es liegen gesonderte Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im "Räderkatalog") und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen gemäß §21 StVZO erforderlich.
- H 5) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radschrauben erforderlich.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

---

## 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

### 5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

### 5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

### 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüf-gegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungs-bereiches.

## 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfsachverständigen zur Durchführung der Begutachtung

siehe Punkt 4.

## 7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 33  
(Bemerkungen)

: (Umfang der Umrüstung beschreiben;  
z.B.: M. H&R-DISTANZRINGEN AN  
ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.:  
H&R 3064671)\*

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064671 / 3064671 / 4064671 / 5064671  
**Antragsteller** : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

---

## 8. Anlagen

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148

## 9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.

Der Inhaber des Teilegutachtens (Antragsteller) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 201270, den Nachweis erbracht, daß ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhalten wird.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

09.02.1999

ha/pc



Dipl.-Ing. Harry Hartzke

